

Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 28. April 2019 16:35

Ich finde es auch schwer, das Ausfüllen einer Steuererklärung zu unterrichten. Meine 8.-10. Klassen sind sowieso noch nicht so weit, dass sie ihr eigenes Geld über der Freigrenze verdienen. Bei einer Steuererklärung gibt es dann aber so viele verschiedene Sonderfälle, dass ich gar nicht in der Lage wäre es für alle Schüler praktisch zu erklären und langweilig wäre es dann auch noch.

Wichtiger und sinnvoller finde ich es in dem Zusammenhang erst mal über den Unterschied zwischen Brutto und Netto, die Sozialversicherungen (warum muss ich die überhaupt zahlen, was habe ich davon, welche Probleme gibt es...), die einzelnen Steuerklassen, vermögenswirksame Leistungen etc. einzugehen, das brauchen die Schüler auch schon in der Ausbildung, da haben viele auch schon Fragen dazu und das kann man dann auch gut lebensnah vermitteln.

In Bayern haben wir an der RS ja in der 9. (und teilweise in der 8.) das Fach Wirtschaft/Recht, da geht es vor allem um Themen, die die Schüler betreffen und viele stellen hier auch konkrete Fragen und wollen auch weitere Informationen wissen.

In der 10. Klasse haben dann alle Sozialkunde, wobei hier zum einen politische Themen und zum anderen VWL Themen behandelt werden. Je nachdem wie fit der betreffende Lehrer in beiden Bereichen ist, kommt es auch zu Diskussionen, die beide Themenbereiche abdecken.